

---

# Gesetz über die Staatsstrassenrechnung und die leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe

vom 13. September 2004 (Stand 1. Januar 2016)

---

*Der Kantonsrat des Kantons Appenzell A.Rh.,*

gestützt auf die Verfassung des Kantons Appenzell A.Rh. vom 30. April 1995<sup>1)</sup>,

*beschliesst:*

## **Art. 1** Rechnung

<sup>1</sup> Die Rechnung für den Bau, die Erhaltung, den Unterhalt und den Betrieb der Staatsstrassen sowie deren Nebenanlagen gemäss den Bestimmungen des Gesetzes über die Staatsstrassen<sup>2)</sup> wird als Spezialfinanzierung geführt.

<sup>1bis</sup> Die Beiträge des Kantons an die Bahnübergänge gemäss Art. 28a des Gesetzes vom 30. April 1972 über die Staatsstrassen gehen zu Lasten der Staatsstrassenrechnung. \*

<sup>2</sup> Die Staatsstrassenrechnung ist Bestandteil der Staatsrechnung.

## **Art. 2** Finanzielle Mittel

<sup>1</sup> Für die Aufgaben gemäss Art. 1 Abs. 1 stehen folgende Mittel zur Verfügung:

- a) der kantonale Anteil am Ertrag des Zolles auf flüssigen Treibstoffen<sup>3)</sup>,
- b) \* 40 % des Ertrages der kantonalen Strassenverkehrssteuern gemäss Art. 6a EG SVG<sup>4)</sup>,
- c) die Werkbeiträge des Bundes, der Gemeinden sowie allfälliger Dritter,

---

<sup>1)</sup> KV (bGS [111.1](#))

<sup>2)</sup> Vgl. G über die Staatsstrassen (bGS [731.11](#)) sowie Verordnung (bGS [731.111](#))

<sup>3)</sup> Art. 86 BV (SR [101](#))

<sup>4)</sup> bGS [761.11](#)

\* vgl. Änderungstabelle am Schluss des Erlasses

- d) die Beiträge des Bundes an Bau, Betrieb und Unterhalt des Bundeshauptstrassennetzes,
- e) 60 % des kantonalen Anteils am Ertrag der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe<sup>1)</sup>,
- f) ausserordentliche Beiträge aus der laufenden Verwaltungsrechnung, welche vom Kantonsrat in das Budget aufzunehmen sind.

<sup>2</sup> Für den Strassenbau vorsorglich erworbene Grundstücke werden der Strassenrechnung erst im Zeitpunkt der Beanspruchung belastet.

### **Art. 3** Verschuldung

<sup>1</sup> Die Verschuldung der Staatsstrassenrechnung darf höchstens Fr. 25 Millionen betragen.

### **Art. 4** Finanzkompetenzen

<sup>1</sup> Der Kantonsrat beschliesst über neue Ausgaben für die Ausführung einzelner Projekte bis zum Betrag von Fr. 4 Millionen sowie für zeitlich dringliche Projekte.

<sup>2</sup> Der Regierungsrat beschliesst über neue Ausgaben für die Ausführung einzelner Projekte bis zum Betrag von Fr. 2 Millionen sowie für Projektierungen und den vorsorglichen Erwerb von Liegenschaften für den Strassenbau.

<sup>3</sup> Das Departement Bau und Volkswirtschaft beschliesst über neue Ausgaben für die Ausführung einzelner Projekte bis zum Betrag von Fr. 500 000.–. \*

<sup>4</sup> Die Kreditlimiten (Stand 1. Januar 2005) sind jährlich der Bauteuerung anzupassen.

### **Art. 5** Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe (LSVA)

<sup>1</sup> Für die ungedeckten Kosten des öffentlichen Verkehrs im Zusammenhang mit dem Strassenverkehr sind 20% des kantonalen Anteils am Ertrag der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe bestimmt.

---

<sup>1)</sup> Art. 19 SVAG (SR [641.81](#))

<sup>2</sup> An den Bau und Unterhalt der dem allgemeinen Verkehr geöffneten Strassen mit ihren Nebenanlagen werden den Gemeinden 20 % des kantonalen Anteils am Ertrag der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe ausgerichtet. Die Bestimmung der Anteile der Gemeinden richtet sich nach den gewichteten Längen und Flächen der Strassen und Nebenanlagen. \*

**Art. 6** Ausführungsbestimmungen

<sup>1</sup> Der Regierungsrat erlässt, soweit erforderlich, die notwendigen Vollzugsbestimmungen.

**Art. 7** Änderungen bisherigen Rechts

<sup>1</sup> Mit Inkrafttreten dieses Gesetzes sind folgende Erlasse aufgehoben: Gesetz<sup>1)</sup> vom 28. April 1974 über die Investitionsrechnung für den Strassenbau.

<sup>2</sup> Geändertes Recht:<sup>2)</sup>

- a) Gesetz über die Staatsstrassen (bGS [731.11](#))
- b) Verordnung zum Gesetz über die Staatsstrassen (bGS [731.111](#))

**Art. 8** Referendum und Inkrafttreten

<sup>1</sup> Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.<sup>3)</sup>

<sup>2</sup> Der Regierungsrat bestimmt das Inkrafttreten.<sup>4)</sup>

---

<sup>1)</sup> bGS 612.2 (lf. Nr. 200)

<sup>2)</sup> Die Änderungen wurden in den betroffenen Erlassen eingefügt.

<sup>3)</sup> Die Referendumsfrist ist unbenutzt abgelaufen.

<sup>4)</sup> 1. Januar 2005 (RRB vom 23. November 2004)

**Änderungstabelle - Nach Beschluss**

<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Element</b>	<b>Änderung</b>	<b>Lf. Nr. / Abl.</b>
24.09.2007	01.01.2008	Art. 1 Abs. 1 <sup>bis</sup>	eingefügt	1018 / 2007, S. 995
24.09.2007	01.01.2008	Art. 2 Abs. 1, b)	geändert	1018 / 2007, S. 995
24.09.2007	01.01.2008	Art. 5 Abs. 2	geändert	1018 / 2007, S. 995
16.06.2014	01.01.2015	Art. 2 Abs. 1, b)	geändert	1266 / 2014, S. 688
11.05.2015	01.01.2016	Art. 4 Abs. 3	geändert	1287 / 2015, S. 588

**Änderungstabelle - Nach Artikel**

<b>Element</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Änderung</b>	<b>Lf. Nr. / Abl.</b>
Art. 1 Abs. 1 <sup>bis</sup>	24.09.2007	01.01.2008	eingefügt	1018 / 2007, S. 995
Art. 2 Abs. 1, b)	24.09.2007	01.01.2008	geändert	1018 / 2007, S. 995
Art. 2 Abs. 1, b)	16.06.2014	01.01.2015	geändert	1266 / 2014, S. 688
Art. 4 Abs. 3	11.05.2015	01.01.2016	geändert	1287 / 2015, S. 588
Art. 5 Abs. 2	24.09.2007	01.01.2008	geändert	1018 / 2007, S. 995